

Anleitung zum Weißlichtabgleich für Farbsensoren der OCCS2105IMB Serie

Die Sensoren der OCCS2105 Serie werden werkseitig schon auf eine weiße Oberfläche abgeglichen. In der Praxis kann es jedoch vorkommen, dass die Sensoren aufgrund äußerlicher Störeinflüsse nachjustiert werden müssen.

Dabei können Störeinflüsse auftreten, wie z.B. unterschiedliche Lichtwellenleiter, unterschiedliche Längen der Lichtwellenleiter, einbaubedingte unterschiedliche Distanzen und Auffallwinkel der Messköpfe zum Objekt usw.

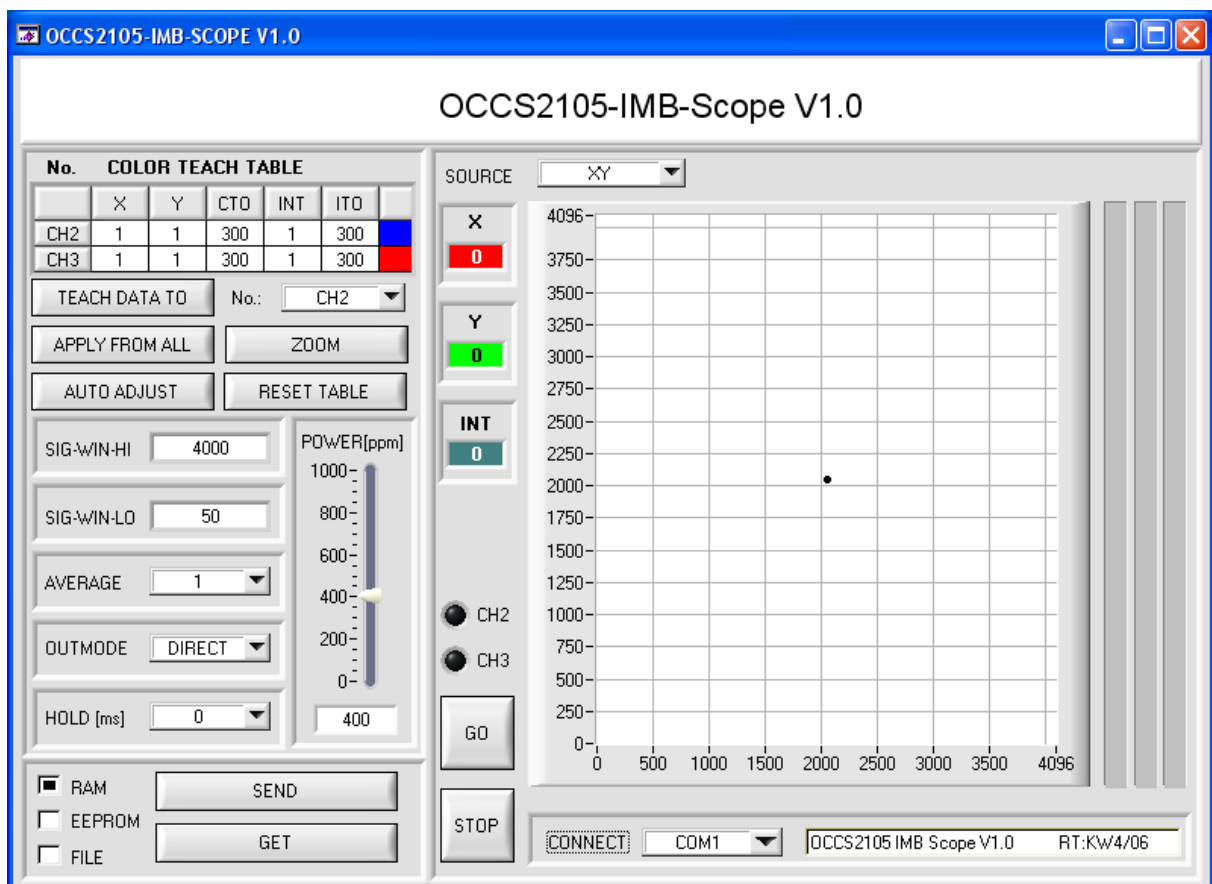
In diesem Fall muss es dem Einsteller vor Ort möglich sein, einen Weißlichtabgleich vorzunehmen. Dazu sind folgende Schritte durchzuführen.

1. Schritt:

Stellen Sie sicher, dass der Sensor angeschlossen ist und mit der Betriebsspannung versorgt ist. Des weiteren muss der Messkopf auf eine weiße Oberfläche (Papier) leuchten. Für den Weißlichtabgleich muss die Verstärkung der einzelnen Kanäle Rot, Grün und Blau eingestellt werden. Es ist erforderlich, dass der Sensor ca. 5 Minuten an Betriebsspannung liegt, bevor mit dem Abgleich begonnen werden kann (Elektronik ist dann auf Betriebstemperatur).

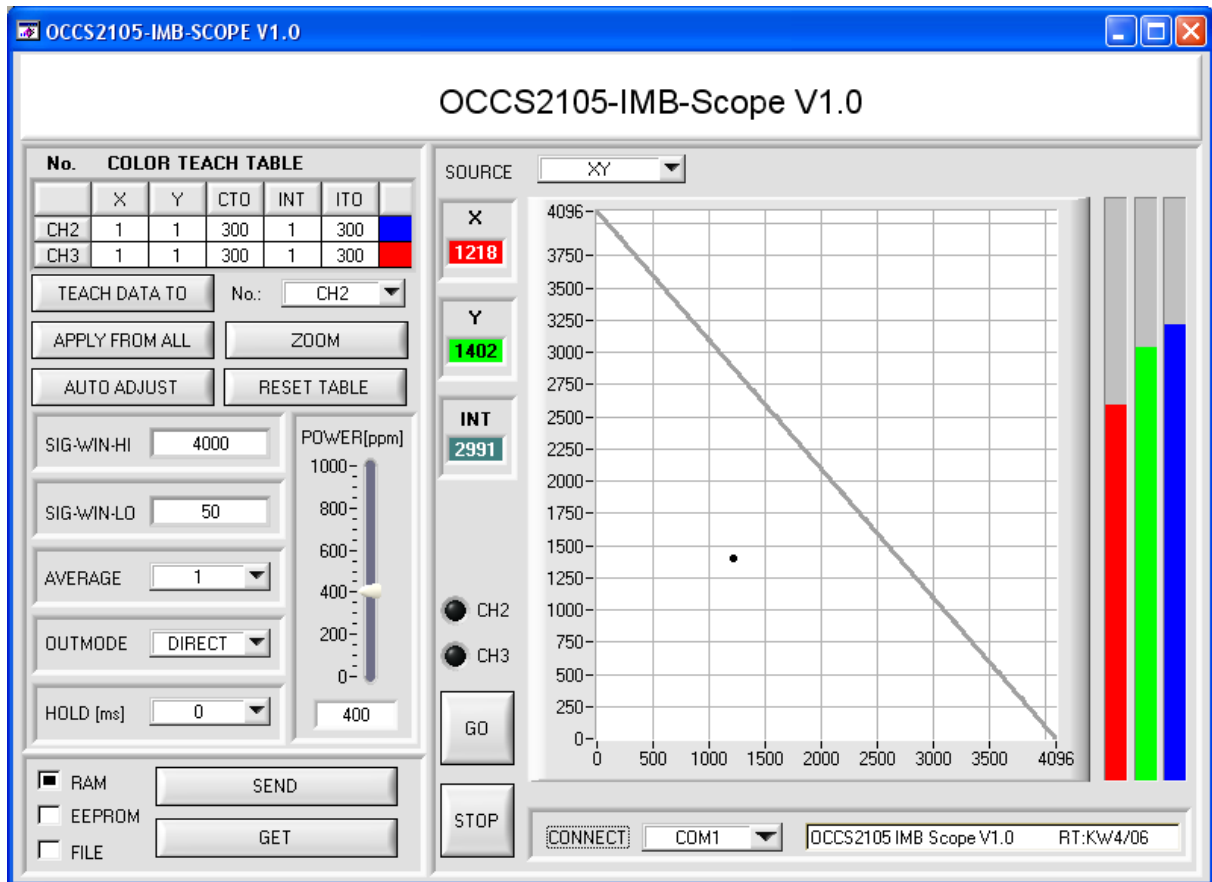
2. Schritt:

Zuerst muss die Software OCCS2105-IMB-Scope V1.0 gestartet werden. Bitte prüfen Sie, ob in der Statuszeile rechts unten die Meldung „OCCS2105 IMB Scope V1.0 RT:KW4/06 “ erschienen ist.



3. Schritt:

Stellen Sie einen passenden POWER Wert ein, sodass sich die drei Balken im oberen Drittel ihres Dynamikbereiches befinden (siehe Bild unten).



Wie Sie sehen, sind die drei Balken nicht gleichauf. Dies kann man ändern, indem man die Verstärkung für die einzelnen Anteile von Rot, Grün und Blau mit Hilfe der drei Verstärkungs-Potentiometer einstellt.

Die Verstärkungs-Potentiometer sind an der rechten Seite des Gehäuses angebracht.

→ Schritt 4



4. Schritt

Stellen Sie mit Hilfe der Verstärkungs-Potentiometer die Verstärkung für die einzelnen Kanäle so ein, dass die drei Farbbalken etwa gleichauf sind und sich im oberen Drittel ihres Dynamikbereiches befinden (Erfahrungswert!).



Verstärkung

ROT

GRÜN

BLAU



5. Schritt

Sie haben nun den Weißlichtabgleich erfolgreich durchgeführt.